

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2015	Verkündet am 25. November 2015	Nr. 263
------	--------------------------------	---------

Jahresabschluss des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen des Landes Bremen für das Wirtschaftsjahr 2014

Zum Jahresabschluss des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen (Land) für das Wirtschaftsjahr 2014 hat die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss am 30. September 2015 folgenden Beschluss gefasst:

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stellt in ihrer Eigenschaft als Sondervermögensausschuss des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen (Land) dessen Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014 fest und erteilt der Geschäftsführung Entlastung.

Der zum 31. Dezember 2014 ausgewiesene Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2014

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014

Anlage 3: Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

gez. Senator Martin Günthner
Vorsitzender des Sondervermögensausschusses

Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen des Landes Bremen, Bremen
Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	31.12.2013		Passiva	31.12.2013	
	Euro	Euro		Euro	Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Sachanlagen			I. Dotationskapital	20.815.706,48	19.952.844,48
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	35.498.750,96	37.367.675,53	II. Ergebnisvortrag	-5.192.869,66	-4.367.988,08
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.389,32	12.340,68	III. Jahresfehlbetrag	<u>-1.023.156,47</u>	<u>-824.881,58</u>
3. Anlagen im Bau	<u>1.256.424,34</u>	<u>459.955,79</u>		14.599.680,35	<u>14.759.974,82</u>
	36.767.564,62	<u>37.839.972,00</u>	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		800.000,00
B. Umlaufvermögen					800.000,00
I. Vorräte			C. Rückstellungen		
1. Unfertige Leistungen	13.000,00	17.500,00	Sonstige Rückstellungen		378.890,81
2. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	<u>2.448.897,67</u>	<u>2.448.897,67</u>			88.710,55
	2.461.897,67	2.466.397,67	D. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	13.736,35	13.625,00
1. Forderungen aus Lieferung und Leistungen	64.568,48	75.952,35	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	157.063,28	597.289,49
2. Forderungen gegen die Freie Hansestadt Bremen (Land)	8.863.929,18	8.324.070,91	3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Sondervermögen der FHB (Stadt)	200.328,82	200.328,82
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>277.990,02</u>	<u>259.874,78</u>	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Freien Hansestadt Bremen (Land)	32.404.859,96	32.607.721,96
	9.206.487,68	8.659.898,04	5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>102.758,53</u>	<u>129.118,99</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				32.878.746,94	<u>33.548.084,26</u>
	<u>229.651,20</u>	<u>233.648,36</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	<u>11.898.036,55</u>	<u>11.359.944,07</u>		8.283,07	3.146,44
	<u>48.665.601,17</u>	<u>49.199.916,07</u>		<u>48.665.601,17</u>	<u>49.199.916,07</u>

**Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen des Landes Bremen, Bremen
Gewinn- und Verlustrechnung für 2014**

	EUR	EUR	2013 EUR
1. Umsatzerlöse	1.430.097,62		1.591.826,41
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-4.500,00		-1.500,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>146.626,10</u>		<u>86.749,94</u>
		1.572.223,72	<u>1.677.076,35</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Gewerbeflächen/ Immobilienmanagement	243.639,44		351.239,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	796.661,92		891.261,24
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	810.401,59		810.545,84
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>681.598,67</u>		<u>385.478,76</u>
		-2.532.301,62	<u>-2.438.525,44</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	440,88		71,08
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>20,87</u>		<u>0,00</u>
		<u>420,01</u>	<u>71,08</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-959.657,89</u>	<u>-761.378,01</u>
10. Sonstige Steuern		<u>63.498,58</u>	<u>63.503,57</u>
11. Jahresfehlbetrag		<u>-1.023.156,47</u>	<u>-824.881,58</u>

Anlage 3

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen des Landes Bremen, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen aus dem Bremischen Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinde (BremSVG) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Sondervermögens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bremen, 3. Juni 2015

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Monsees
Wirtschaftsprüfer

Horn
Wirtschaftsprüfer